

Spatenstich für Pflegeschule der Caritas

Von Carsten Preis

15. April 2024, 15:31





Kerpen – Neue lichtdurchflutete Räume, eine hochmoderne Ausstattung und wesentlich mehr Platz zum Lernen – für die Caritas Rhein-Erft gibt es viele gute Gründe für einen Neubau seiner Pflegeschule. Für den neuen Standort in Kerpen-Horrem spricht zudem die zentrale Lage im Rhein-Erft-Kreis. Jetzt feierten die Verantwortlichen den Spatenstich an der Straße Im Gleisdreieck in direkter Nähe des Bahnhofs.

„Unsere Pflegeschule wächst, das freut uns sehr“, sagt Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende der Caritas Rhein-Erft, „aber die räumlichen Möglichkeiten am jetzigen Standort in Hürth kommen langsam an ihre Grenzen. Deshalb haben wir uns für einen nachhaltigen Neubau in Kerpen-Horrem mit direkter Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr entschieden“, so Petra Rixgens weiter.

Eine Wahl, die die Kolpingstadt Kerpen besonders freut: „Es ist schön, dass so ein verlässlicher Partner wie die Caritas erneut im Stadtgebiet investiert“, betont Bürgermeister Dieter Spürck. „Die Lage am Bahnhof Kerpen-Horrem – dem Verkehrsknotenpunkt im Rhein-Erft-Kreis schlechthin – ist ideal. Die Pflegeschule hilft nicht nur, den Fachkräftemangel zu bekämpfen, sie ist auch ein wichtiger Mosaikstein im Strukturwandel der Region“, so Dieter Spürck weiter.

Im zweigeschossigen, barrierefreien Neubau an der Straße Im Gleisdreieck können circa 190 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig unterrichtet werden. Er beinhaltet sechs Klassenräume, einen Praxisraum, Büros für Lehrkräfte und Verwaltung, Besprechungs- und Archivraum sowie Aufenthaltsräume und Bibliothek. Zudem wird es eine Außenterrasse und im Außenbereich ausreichend Stellplätze für Fahrrad und Auto geben.

Einen besonderen Schwerpunkt legt die Caritas Rhein-Erft auf die Nachhaltigkeit des Neubaus: Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt die Heizungswärme, eine etwa 100 Quadratmeter große Photovoltaikanlage auf dem Flachdach den benötigten Strom für das Gebäude, so dass dieses annähernd autark funktioniert. Die übrige Dachfläche wird mit einer Begrünung ausgestattet. In der Summe entspricht der Bau damit dem KfW 40 Energie-Effizienz-Gebäude-Standard.

In der Pflegeschule können Azubis die einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz und die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann absolvieren sowie in dreieinhalb Jahren den Abschluss Bachelor of Science Pflege & Management erlangen.

Läuft alles gemäß Zeitplan, wird das rund 3,7 Millionen Euro kostende Bauprojekt im September 2025 fertiggestellt.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Spatenstich für die neue Pflegeschule der Caritas Rhein-Erft in Kerpen-Horrem. Zur Schaufel griffen (von links): Prof. Dr. Michael Abels, Planung-Statik-Bauphysik, Dieter Spürck, Bürgermeister Kerpen, Dr. Petra Rixgens, Vorstandsvorsitzende Caritas Rhein-Erft, und Joanna Schampera, Leiterin der Pflegeschule der Caritas Rhein-Erft.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei